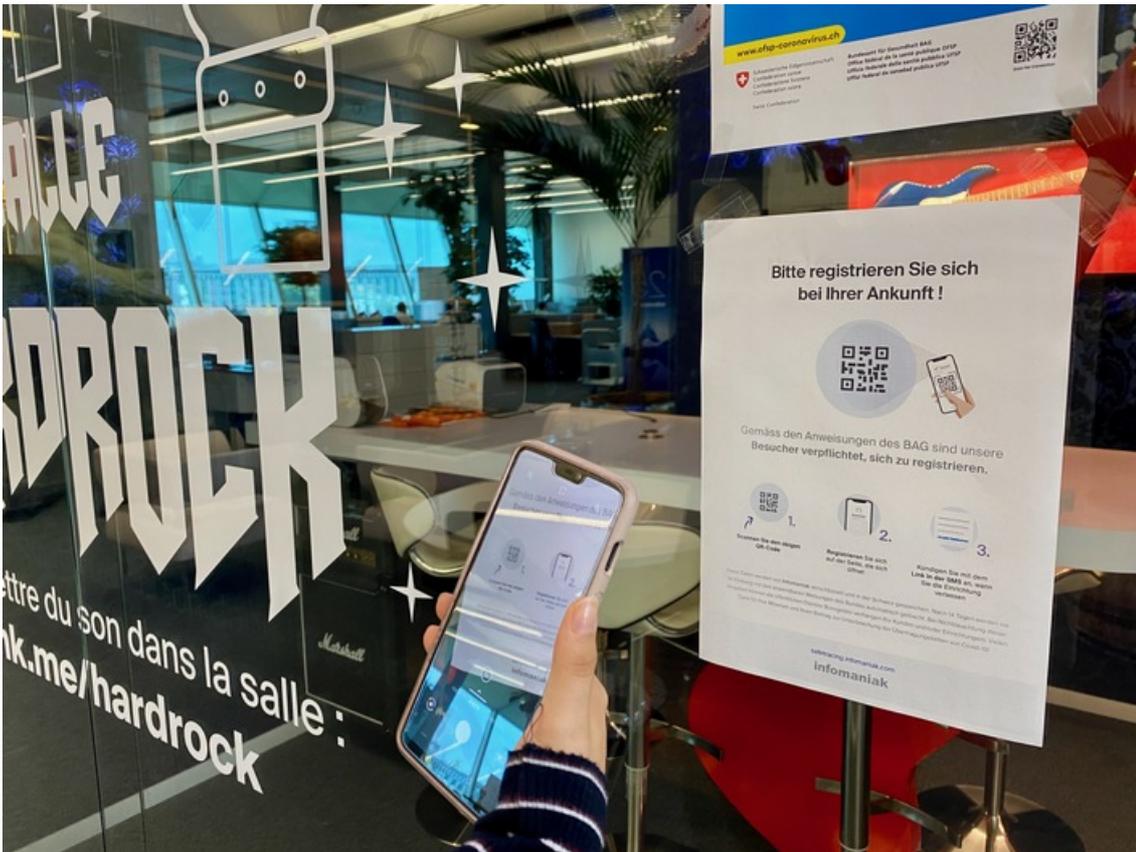


01.09.2020 – 10:20 Uhr

Infomaniak lanciert SafeTracing, eine autonome Anwendung für datenschutzkonformes Tracing zur Eindämmung der Pandemie



Winterthur (ots) -

Angesichts des jüngsten Anstiegs der COVID-19-Infektionen in der Schweiz, verstärkt Infomaniak seine Bemühungen zur Bekämpfung der Pandemie. Das in Genf und Winterthur ansässige Unternehmen lanciert SafeTracing, eine kostenlose und benutzerfreundliche Tracing-Lösung, welche die Privatsphäre der Nutzer achtet. Die Anwendung ist für Einrichtungen konzipiert, die eine Rückverfolgung ihrer Besucher gewährleisten müssen, wie insbesondere Restaurants und Bars. Dabei übermittelte Daten werden verschlüsselt und lediglich 14 Tage lang auf Servern in der Schweiz gespeichert. Vorteilhaft ist unter anderem, dass die Anwendung keine Beteiligung Dritter erfordert.

Eine Lösung für die Gastronomie

Ein wesentlicher Pluspunkt von SafeTracing gegenüber vergleichbaren Lösungen liegt in der Benutzerfreundlichkeit. So ist für das Scannen der QR-Codes kein Personal erforderlich. Besucher einer Einrichtung identifizieren sich bei ihrer Ankunft über die Kamera ihres Smartphones und scannen den ausliegenden QR-Code. Das macht jegliche physischen Kontakte oder den Austausch von Gegenständen überflüssig. Der Betreiber überprüft lediglich das SMS zur Bestätigung der Identität. Bei einem positiven Testergebnis wird der Besucher durch die zuständigen kantonalen Behörden informiert.

SafeTracing wurde aus einer Idee des CEO von Infomaniak, Boris Siegenthaler, und dessen Freund Tom heraus geboren, der die Mikrobrauerei TomBeers im Genfer Stadtteil Eaux-Vives betreibt. "Diese webgestützte App erfüllt einen lang gehegten Wunsch unserer Branche - und das insbesondere für so kleine Strukturen wie unsere. Der Dienst entlastet nicht nur unser Personal, sondern schützt auch die Gesundheit unserer Gäste", bekräftigt Tom. "Bei der Entwicklung haben wir uns auf Rückmeldungen von Kunden gestützt", ergänzt Valérian Haury, der einen Bachelor-Studiengang in Informatik absolviert, bei TomBeers als Barkeeper arbeitet und den ersten Prototypen entwickelt hat.

Um die geltenden Massnahmen optimal umzusetzen, wird die Anwendung regelmässig auf Basis des Nutzer-Feedbacks und der weiteren Entwicklung der Pandemie angepasst.

SafeTracing, eine kostenlose, sichere und benutzerfreundliche App

Die App SafeTracing ermöglicht Betreibern von Einrichtungen mit Besucherströmen sowie Privatpersonen, die eigene Veranstaltungen organisieren, mit wenigen Mausklicks ein effizientes, autonomes und kostenloses Tracing-System einzusetzen, welches darüber hinaus die Privatsphäre respektiert. Nach Erstellung einer Karte für eine Einrichtung oder Veranstaltung, generiert der Nutzer je nach Bedarf (Zahl der Tische, verschiedene Räume usw.) einen oder mehrere QR-Codes. Diese Codes können gut an einem beliebigen Ort angebracht werden und signalisieren Kunden oder Teilnehmenden, dass diese bei Ankunft zu scannen und im

Anschluss die eigenen Kontaktdaten einzugeben sind. Die Angaben werden nach 14 Tagen gelöscht. Dieses Prozedere ermöglicht die Identifizierungen aller Anwesender über die App. Sollte sich an dem von ihnen besuchten Ort ein mit COVID-19 Infizierter aufgehalten haben, werden sie von der zuständigen kantonalen Behörde informiert. Damit etwaige false-positive Benachrichtigungen vermieden werden können, sollten sich die Besucher nach ihrer Registrierung über einen SMS-Link wieder abmelden, wenn sie die Einrichtung verlassen.

Sichere Datenverwaltung und die passende technische Infrastruktur

Die von der Anwendung gesammelten Daten werden verschlüsselt, passwortgeschützt gespeichert und von Infomaniak direkt an die zuständigen Behörden geschickt, wenn ein Fall von COVID-19 nachgewiesen wird. Diese Meldungen werden an sieben Tagen die Woche zwischen 6:00 Uhr morgens und 21:00 Uhr abends bearbeitet, um die für die Übermittlung der Informationen erforderliche Zeit zu verkürzen. Die Auswertung der Daten durch Dritte jenseits dieser Verwendungszwecke ist ausgeschlossen, denn die Einrichtungen haben keinen Zugang zu den Daten ihrer Kunden. Die technische Infrastruktur von SafeTracing ist so ausgelegt, dass die Funktionstüchtigkeit auch bei einer äusserst hohen Zahl gleichzeitiger Verbindungen und einem starken Anstieg von Nutzern im gesamten Schweizer Staatsgebiet gewährleistet ist.

Infomaniak trägt aktiv zur Entschärfung der COVID-19-Krise bei

Mit SafeTracing verstärkt Infomaniak seine Bemühungen zur Eindämmung von COVID-19. Als im letzten Frühling der Semi-Lockdown verhängt wurde, entwickelte das Unternehmen in Rekordzeit die Videokonferenz-Lösung [kMeet](#) und bot KMU-Firmen verschiedene Leistungen an, um sie in dieser schwierigen und bislang einmaligen Phase zu unterstützen. Infomaniak wird seiner Rolle als solidarisches und verantwortungsbewusstes Unternehmen zur Unterstützung der Schweizer Wirtschaft weiter gerecht.

Mehr dazu unter: safetracing.infomaniak.com

Link zum Bildmaterial:<https://www.swisstransfer.com/d/c9d46e8c-2d9d-4488-8682-aac566d6766d>

Über Infomaniak

Infomaniak gilt als Vorreiter in Sachen umweltfreundliches Hosting und ist führender Entwickler von Webhosting-Technologien in der Schweiz. Dank hochwertiger Produkte und einer Lage im Herzen Europas ist Infomaniak seit Langem Partner grosser Medien, Marken, internationaler Institutionen und globaler Konzerne.

Das unabhängige Unternehmen beschäftigt derzeit rund 140 Mitarbeitende in Genf und Winterthur in der Schweiz und erzielt einen Jahresumsatz von über 21 Millionen Franken. Für seine optimierte Verwaltung der Informationssicherheit hat Infomaniak die ISO 27001-Zertifizierung erhalten.

Das Unternehmen zeichnet sich darüber hinaus durch ein ausgeprägtes Umweltengagement aus. Infomaniak nutzt ausschliesslich Energie aus erneuerbaren Quellen und gleicht seine CO2-Emissionen zu 200% aus. 1% der expansionsbedingten Einnahmen werden Umweltorganisationen gespendet. Für sein umweltfreundlichstes und effizientestes Rechenzentrum der Schweiz hat Infomaniak mehrere Auszeichnungen erhalten.

Zahlen und Fakten

- Mehr als 25 Jahre Erfahrung
- Rund 140 Mitarbeitende in Genf und Winterthur
- Mehr als 1 Million E-Mail-Adressen und 400'000 verwaltete Domains
- Mehr als 21 Millionen CHF Umsatz (2019)
- 100% "Swiss made"-Technologie

Pressekontakt:

Voxia communication
Hertha Baumann
079 334 09 08
hertha.baumann@voxia.ch

Infomaniak
Thomas Jacobsen
022 593 50 53
communication@infomaniak.com

Medieninhalte



Infomaniak SafeTracing / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057093 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Infomaniak SafeTracing"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057093/100854513> abgerufen werden.